



TIRSCHENREUTHER RATHAUSNACHRICHTEN

Informationsblatt
der Stadt
Tirschenreuth

Ausgabe 18
Juni 2014

Ehrungen und Verabschiedung

Jubilarehrungen und eine Verabschiedung nahm Bürgermeister Franz Stahl kürzlich im Rathaus vor.

Verabschiedet wurde Anni Paschke, die seit 2000 als Einlasskassierer im Freibad und seit 2008 als fest angestellte Raumpflegerin in den Stadtwerken beschäftigt war. Ihr 25. Dienstjubiläum konnte Silvia Markowski feiern. Sie ist seit 1990 im städtischen Kindergarten beschäftigt und leitet diese städtische Einrichtung seit 2007. Schon seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst ist Anton Beer. Seit 1978 arbeitet er im städtischen Bauhof und ist seit vielen Jahren auch als Personalrat aktiv. Franz Stahl und die Vertreter der Stadt und des Personalrats gratulierten dazu.



Im Bild von links: Personalratsvorsitzender Dieter Busl, Bürgermeister Franz Stahl, Personalleiter Markus Bergauer, Silvia Markowski, Stadtbaumeister Andreas Ockl, Anton Beer, Geschäftsleiter Werner Schmidtke, Anni Paschke, Bauhofleiter Herbert Schertler, Personalrätin Gertrud Schmid und Werkleiter Peter Fröhlich.

90 Jahre Werdenfelser – Geburtstagsfeier mit WM-Spiel

Der Trachtenverein D'Werdenfelser Stamm Tirschenreuth kann 2014 auf eine 90jährige Geschichte zurückblicken. Weil nach 90 Jahren nicht mehr die ganze Vereinsgeschichte von Zeitzeugen in Erinnerung gehalten werden kann, wurden viel Zeit und Sorgfalt in die Festschrift gesteckt.

Neben ausführlichen Informationen zur bewegten Geschichte des Vereins, z. B., dass die Werdenfelser von der Ölkrise profitieren konnten oder wie weit sie nur in Funk und Fernsehen herunkamen, werden Hintergründe und Informationen zum Wirken von Trachtenvereinen erläutert. Wie ist die Trachtenbewegung entstanden, warum spielen viele Trachtenvereine Theater, was steckt hinter Volkstanz und Schuhplattler. 90 Jahre und kein bisschen alt(backen)! Das ist Anlass zum Feiern. Am 21. Juni 2014 laden die Werdenfelser alle ein, auf dem St. Peter-Gelände mit ihnen „Geburtstag“ zu feiern. Die Feierlichkeiten beginnen um 15.00 Uhr mit dem Festakt. Anschließend, ab 16.30 Uhr, spielen die „7gscheitn“ zum Tanz auf.

Den Abschluss des Festes bildet das WM-Spiel Deutschland gegen Ghana, das ab 21.00 Uhr auf Großleinwand gezeigt wird. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und ein (hoffentlich) gutes Spiel unserer Nationalmannschaft kann abends in der Bar begossen werden.

Tirschenreuth – Gesichter einer Stadt

Fotowettbewerb bis zum 31.10.2014

In enger Zusammenarbeit mit den Tirschenreuther Fotofreunden hat die Stadt einen Fotowettbewerb ausgeschrieben, der noch bis zum 31. Oktober dauert. Maximal drei Bilder (nicht digital) können im Rathaus abgegeben werden. Die Bildgröße ist mit 30 x 40 cm festgelegt. Die Bilder bleiben im Eigentum des Fotografen. Bis Mitte November wird eine Jury die Gewinner ermitteln.

Der 1. Platz ist mit 200 €, der 2. Platz mit 150 € und der 3. Platz mit 100 € dotiert. Für die Plätze 4 – 10 gibt es Sachpreise. Die prämierten Bilder werden im Rathaus ausgestellt. Infos gibt es bei Peter Geyer im Rathaus unter Tel. 60911 oder per e-mail: peter.geyer@stadt-tirschenreuth.de.

Der Jugendrat Tirschenreuth lädt ein zum **JUGENDTAG**

Samstag, 21. Juni 2014

auf dem Freibadgelände in Tirschenreuth

PROGRAMM:

1. **Eröffnung** durch Bürgermeister Franz Stahl
2. **SKATE & CAMP** - Contest ab 10 Uhr
3. **Kartennen** - MSC Tirschenreuth ab 10 Uhr
4. **TNT - Tobi und Tina Fitnessstanz** 14 Uhr
5. **Volleyballturnier / TUS Mitterteich** ab 10 Uhr
6. **Mountainbike - TECHNIKTRAINING** ab 14 Uhr
7. **PUBLIC VIEWING im Freibad Tirschenreuth** ab 21 Uhr MESZ - Deutschland gegen Ghana
8. **AFTER-SHOW Party**

SPECIAL: Für alle Teilnehmer des Jugendtages ist der Eintritt in das Freibad frei.

Tirschenreuth als Musterbeispiel für Stadtplanung

Architekturkreis informiert sich über Kreisstadt

Der Architekturkreis Regensburg ist ein Zusammenschluss von derzeit rund 120 Architekten, Landschaftsarchitekten und architekturinteressierten Bürgern. Sein Ziel ist es, eine zeitgemäße und qualitativ hochwertige Architektur und eine zukunftsorientierte Stadt- und Umweltplanung in Regensburg und der Region Regensburg zu fördern (Quelle: www.architekturkreis.de). Seine jüngste Exkursion führte den Kreis nun nach Tirschenreuth.



Bürgermeister Franz Stahl (Bildmitte) informierte bei einer Führung über die gelungenen städtebaulichen Projekte der Kreisstadt, in erster Linie den neuen Marktplatz und den Fischhofpark. Der Rathauschef betonte dabei auch die Wichtigkeit des Integrierten Stadtumbaukonzeptes, das derzeit mit sogenannten Zukunftskonferenzen eine Erneuerung erfährt, wobei die Bürgerschaft eng eingebunden ist. Dieses Konzept, so Stahl, habe sich in der Vergangenheit sehr bewährt und die Stadt Tirschenreuth habe hier eine Vorreiterrolle eingenommen.

Am 19. Juli nächste historische Stadtführung

Mit Tirschenreuther Laiendarstellern in Originalkostümen werden im Rahmen der historischen Stadtführungen fünf Szenen aus der Stadtgeschichte nachgestellt, beginnend mit dem berühmtesten Sohn der Stadt, dem Sprachforscher Johann Andreas Schmeller. Marianne Stangl und Manfred Grüssner haben die Szenen geschrieben und einstudiert.

Weitere Stationen sind die Blumenwerkstatt Kurzeck in der Lehnerstraße, wo der 1892 erschlagene Stiftshauptmann Valentin Winsheim gastiert und anschließend der Rosenkranzweg hinter der Stadtpfarrkirche. Hier wird mit Feuer und Rauch wirkungsvoll an den großen Stadtbrand von 1814 erinnert. Nicht zu kurz kommt auch das Handwerk der Tuchmacher, Spielort ist in der Hochwartstraße beim Anwesen Krapf. Abschließendes Thema dieser interessanten Führung ist der Erbauer der Fischhofbrücke, Philipp Mutone. Hier bilden die Stadtgärten im ehemaligen Gartenschauland und natürlich die Brücke den Hintergrund. Alle Informationen liefern die Stadtführer Cornelia Stahl und Thomas Sporrer.

Die nächste Führung startet am 19. Juli. Anmeldung bei der Tourist-Info unter Tel. 600248 oder per e-mail: urlaub@stadt-tirschenreuth.de. Die Führung dauert rund 90 Minuten. Weitere Termine sind am 10. 8. (um 18.30 Uhr), 13. 9. (um 17.30 Uhr), 12. 10. (um 16.30 Uhr) und 8. 11. (um 15.30 Uhr). Gruppenführungen sind am 25. 5., 28. 6., 27. 7., 23. 8., 21. 9., 18. 10. und 16. 11. möglich. Die maximale Gruppengröße liegt bei 25 Personen.



Auch im Fischhofgelände spielt eine Szene der historischen Stadtführung. Auf unserem Bild betrachtet Abt Alexander, gespielt von Anton Beer (re.) einen Entwurf der Fischhofbrücke des Erbauers Philipp Mutone (Andreas Schirmer).

Fahnenweihe der Tirschenreuther Böllerschützen

Das Böllerschießen ist Pflege und Erhalt alten Brauchtums und wird nachweislich seit dem 14. Jahrhundert ausgeübt. Die ersten Hinweise auf das Weihnachtsschießen gehen auf das Jahr 1666 zurück, während sich ab dem Jahr 1377 das Schießen überhaupt nachweisen lässt.

Man muss davon ausgehen, dass das „Lärm erzeugen“ nicht erst nach Erfindung des Schießpulvers aufkam, sondern sein Ursprung weit vor dieser Zeit zu finden ist. Der Aberglaube war Ausgangspunkt für dieses Tun. Dämonen und ähnliche Gestalten wurden schon früher mit viel Lärm vertrieben, z.B. durch das Wolfsläuten. Zunächst wurden Glocken, Peitschen und ähnliche Dinge verwendet. Später, als man Böller und Kanonen zum Lärm erzeugen hatte, wurde auf diese zurückgegriffen. An den bedeutendsten Rauhnächten war es früher üblich, dass geschossen wurde.

Seit November 2009 gibt es den Verein „D Tirschenreuther Böllerschützen“. Gründer und 1. Vorsitzender ist Martin Hager. Die Böllerschützen sind bei wichtigen Anlässen wie Vereinsjubiläen und beim Bürgerfest zu hören und zu sehen. Sie eröffneten auch lautstark die Gartenschau „Natur in Tirschenreuth“.

Nach zwei Kanonen folgt nun mit einer Vereinsfahne, die im Kloster Waldsassen gestickt wurde, die nächste große Investition. Ein Ereignis, das gefeiert wird! Die Fahnenweihe findet am Freitag, 15. August 2014 statt. Ein Fahnenzug der Vereine führt vom Kettelerhaus zum Marktplatz, wo um 10.30 Uhr ein Gottesdienst mit Fahnenweihe stattfindet. Nach der Festansprache gibt es am oberen Marktplatz Speisen und Getränke. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen!

Italienische Nacht und ein gigantisches Feuerwerk

Am 12. Juli findet ab 17.00 Uhr auf dem „Platz am See“ das Open Air Konzert des Lions Club Tirschenreuth statt. An 12 Ständen werden die Besucher mit italienischen Speisen und Getränken verwöhnt. Neben gegrilltem Fisch und Scampi, Ciabatta, gefüllten Baquettes, Pasta-Buffer und Pizza, Eisvariationen und vieles mehr sorgt eine Prosecco-Bar, diverse Weinstände mit rassigen italienischen Weinspezialitäten, Wein vom Fass und zwei Bierbars für eine ausgewogene Versorgung der Besucher. Höhepunkt des Abends ist der Auftritt der Italo-Rock-Band „I dolce signori“, vielen noch in Erinnerung vom letzten Jahr von der Gartenschau. Diese, weit über die Grenzen Deutschlands bekannte Italo-Pop-Gruppe sorgt für einen gelungenen italienischen Musikabend verbunden mit Leidenschaft, Romantik und Lebenslust. Eben eine feine Mischung aus Italo-Pop-Klassikern und geschmackvollen Eigenkompositionen.

Musica, Passione, Emozione – genau das zelebrieren die beiden süditalienischen Sänger Rocky Verardo und Gianni Carrera zusammen mit vier international erfolgreichen Spitzenmusikern in unnachahmlicher Manier. Dabei wissen die sechs zucker-süßen Jungs von I Dolce Signori, wie man das glutrote Versinken der Sonne in der Adria, eine romantische Gondelfahrt abseits des Canale Gande in Venedig auch hier zuhause erlebbar macht. Mit mediterranem Temperament lassen die Jungs diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Karten gibt es im Vorverkauf bei ok-Ticket oder bei der Tourist-Info in Tirschenreuth. Wegen der begrenzten Plätze (1.500) ist eine frühzeitige Buchung empfehlenswert.

Zum Jubiläumsjahr der Stadt Tirschenreuth wird um 22.30 Uhr ein großes Feuerwerk auf der Fischhofbrücke gezündet, das in seiner Brillanz an die Gartenschau im vergangenen Jahr erinnern wird. Bleibt nur noch zu wünschen, dass das Wetter so gut wird wie damals.



Das große Feuerwerk wird ein Höhepunkt der Italienischen Nacht am 12. Juli werden.

Neue Liegen im Fischhofpark

Heiß begehrt bei den Besuchern sind mittlerweile die acht neuen Liegen, die seit wenigen Wochen im Fischhofpark stehen.

Bei der Auswahl der Standorte waren auch Bürgermeister Franz Stahl (re.) und Gartenschau-Geschäftsführer Franz Häring (2. v.re.) vor Ort. Die Bauweise (Vollholz und Steinsockel) mit rund sechs Zentnern Gewicht sorgt dafür, dass die Liegen auch an Ort und Stelle bleiben.



Amt für ländliche Entwicklung - Tag der offenen Tür am 6. Juli

Ein strukturpolitischer Beitrag zur Stärkung des ländlichen Raumes in der nördlichen Oberpfalz war die Verlagerung des Amtes für ländliche Entwicklung von Regensburg nach Tirschenreuth. Der Dienstbetrieb im neuen Amtsgebäude wurde am 3. Juni 2013 aufgenommen. Nach dem ersten Jahr in der Kreisstadt möchte das ALE seine Arbeit und das neue Dienstgebäude der Öffentlichkeit präsentieren.

Behördenleiter Thomas Gollwitzer und seine Mitarbeiter laden die Bevölkerung deshalb herzlich ein, den Tag der offenen Tür am Sonntag, dem 6. Juli 2014 zu besuchen. Von 10–16 Uhr hat man die Gelegenheit, sich über die Aufgaben des Amtes zu informieren. Geboten sind Vortrags- und Kinderprogramme, Vermessungsvorführungen, die Ausstellung alter Geräte, Geocaching und vieles mehr. Natürlich ist auch für Musik und Verpflegung gesorgt. Als Ehrengast hat man Staatsminister Helmut Brunner eingeladen.



Nordische Klänge und Feurige Tänze

Für das Kammerorchester im Stiftland steht sein mittlerweile drittes reguläres Konzert kurz bevor: Gemeinsam mit dem Komorní Orchestr Cheb werden am 28.06.14 im Kettelerhaus in Tirschenreuth um 20 Uhr und am 29.06.14 im Theater Franzensbad um 19 Uhr Werke von Grieg, Dvořák, Brahms und Sibelius zu Gehör gebracht.

Auch Dank der nachhaltigen Förderung durch den Verein der Freunde der Musikschule Tirschenreuth (MUT), des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, des Bezirks Oberpfalz und natürlich der Kreismusikschule selbst kann das Orchester nach nur 1 ½ Jahren des Bestehens mit Stolz auf erfolgreiche Konzerte und organisches Wachstum blicken. Interessierte Musiker sind aber weiterhin herzlich willkommen – Details im Web unter kis.famstrehl.de.

Nach intensiver Probenarbeit inklusive zweier Probenwochenenden unter der musikalischen Leitung von Jakob Johannes Schröder auf deutscher und Zuzanna Puchelová auf tschechischer Seite sollen jetzt einige populäre Höhepunkte der klassischen Musik erklingen, und zwar die Peer Gynt Suite von Edvard Grieg und der Schwan von Tuonela von Jean Sibelius. In letzterem wird Fabian Engelhardt, der dem Orchester mit diesem Auftritt treu bleibt, auf dem solistischen Englischhorn die anmutigen und doch unheimlichen Melodien inmitten von Sibelius wunderschön entrückten Klangfarben des nordischen Totenreichs spielen. Den Kontrast zu diesen Werken bilden ungarische und slawische Tänze von Johannes Brahms respektive Antonín Dvořák. Auf Anregung von Brahms und dessen Verleger Simrock schrieb der junge Dvořák seine slawischen Tänze gewissermaßen als Pendant zu den sehr beliebten ungarischen Tänzen von Brahms. Dvořák gelang damit ein ebensogroßer Publikumserfolg und der internationale Durchbruch.

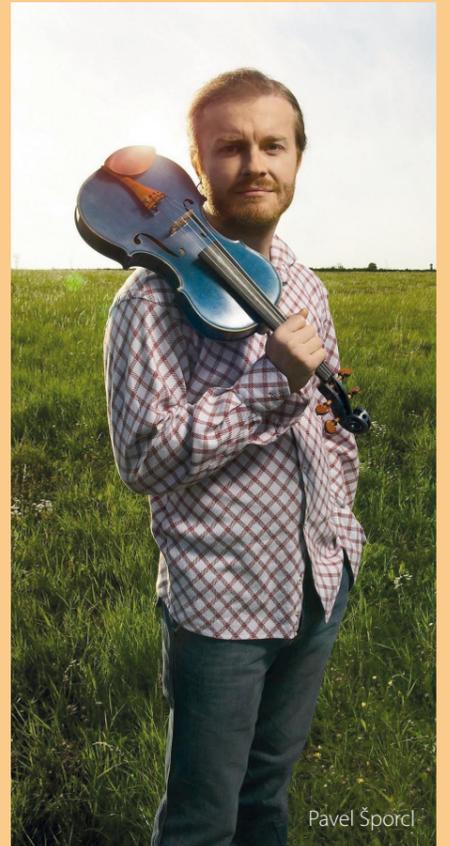
Die beiden Orchester freuen sich auf die Konzerte in Tirschenreuth und Franzensbad vor hoffentlich wieder zahlreich erscheinendem Publikum.

Festival-Tipp

Sonntag, 3.8.2014,
16.00 Uhr
Tirschenreuth
Stadtpfarrkirche Mariä
Himmelfahrt, Kirchplatz 2

Pavel Šporcl, Violine
Czech Ensemble Baroque
Orchestra

Festlich-barock wird es beim Konzert des FESTIVALS MITTE EUROPA in Tirschenreuth. Seit 1992 sorgt das Festival für grenzenlosen Kulturgenuss in Bayern, Tschechien und Sachsen. Pavel Šporcl, der tschechische Stargeiger, serviert mit seinem Ensemble zum Stadtjubiläum ein üppiges Menü voller Klangperlen italienischer und französischer Meister.



Pavel Šporcl

Das Konzert findet in der katholischen Stadtpfarrkirche statt, die Ende des 13. Jahrhunderts im gotischen Stil erbaut und im Laufe der Zeit mehrmals durch Brände und Kriege schwer beschädigt wurde. Heute hat sie einen für diese Region typischen barocken Baustil und beherbergt den einzigen spätgotischen Flügelaltar in der gesamten Oberpfalz.

Programm:

Arcangelo Corelli: Sinfonia
Antonio Vivaldi: Konzert Es-Dur »La Tempesta del Mare« RV 253
Francesco Xaverio Geminiani: Sinfonia
Marin Marais: »La sonnerie de saint genevieve du mont de Paris«
Jean-Baptiste Lully: Suite »Alceste«
Jean-Marie Leclair: Konzert Nr. 5 op. 7
Pietro Antonio Locatelli: Konzert Nr. 12 D-Dur »Il laberinto armonico«

Tickets: 16 / 24 / 30 Euro

Kartenverkauf und Infos unter 03501 – 58 530 (Festival-Büro Pirna) sowie in der Tourist-Info/Stadtmarketing (Tel. 09631/600248)
www.festival-mitte-europa.com



Czech Ensemble Baroque Orchestra

Impressum

Herausgeber:
Stadt Tirschenreuth · Maximilianplatz 35 · 95643 Tirschenreuth

Verantwortlich:
Peter Geyer · Tel. 0 96 31 / 6 09 11 · Fax 0 96 31 / 6 09 49
peter.geyer@stadt-tirschenreuth.de

Gestaltung und Druck:
Druckerei Kohl · Maximilianplatz 10 · 95643 Tirschenreuth
Tel. 0 96 31 / 12 81 · Fax 0 96 31 / 63 30 · info@kohl-druck.de

Auflage: 5.000 Exemplare

Bürgerfest 2014 - Was finde ich wo?



1	amitie	Käse/ Wein	17	Feuerwehr Lengelfeld	Weizenbierausschank	30	ATSV Kickboxen	Zoigl und Brotzeiten
2	ATSV Reitverein	Schnitzel & Beilagen	18	KEB, EK Gruppe	Kleinkinder - Angebote	31	Arbeiterwohlfahrt	Sauere Bratwürste u. a., Glücksrad
3	JU/ CSU/ FU	Minipizzas u.a.	19	Sozialteam	Angebote für Kinder	32	SPD	kulinarischer Schmelztiegel
3a	Polizei	Infostand	20	Kinderschutzbund	Kartoffelspiralen	32a	Tierschutzverein	Dotsch, Kartoffelsuppe
4	Frauenbund	Langos, Rotwein	21	Almrausch	Käse, Brotaufstriche	33	Diakonie	Info Stand
5	KAB	Kaffee und Kuchen	22	Krippenfreunde	Kaffee und Kuchen, Wein	34	Wasserwacht	Zoiglausschank
6	Pfarrgemeinderat	Fleischpfanne	23	Schützenverein	Kaffee und Kuchen	35	MSC	Schnitzel mit Beilagen
7	Caritas	Stofftaschen bedrucken	23a	Kristall Gastspiele	Kinderkarussell	36	FSV	Barbetrieb
8	Caritas AK Asyl	orientalisches Cafe	23b	Städt. Kindergarten	Angebot für Kinder	37	Schachclub	Bratwürste
9	Modellflieger	Flugsimulator	24	FC Tirschenreuth	Bier, Limo	38	Schwimmclub	Blumentombola
10	Pfadfinder	Cocktails u.a.	25	Lions Club	Barbetrieb	39	Almerer	Schweinebraten
11	Segelflugclub	Garnelenspieße u.a.	26	ATSV Tennis	Paella, Wein	40	Briefmarkenfreunde	Sonderbriefmarken
12	Feuerwehr Wondreb	Bier, Spirituosen	27	BRK	Pizzasemmeln	41	Reservisten	Bayer. Fünfkampf
13	Fischereiverein	Fisch- und Lachssemmel	27a	BRK	Sanitätsbereitschaft	42	ATSV Tischtennis	Spickerstand
14	Ski Club	Brotaufstriche	28	FCN Fanclub	Prosecco, Hugo			
15	Traktor Oldie Club	Grillspezialitäten	29	Kunstverein	Tombola mit Gemälden			
16	Sparkasse	Hüpfburg & Glitzertatoos						

Bühnenprogramm für das Bürgerfest am Sonntag, 29. Juni

11.00 Uhr Anschließen des Bürgerfestes durch die Tirschenreuther Böllerschützen

anschließend Eröffnung durch Ersten Bürgermeister Franz Stahl

11.00 – 15.00 Uhr Konzert der Stadtkapelle

13.00 Uhr Tanzvorführung Line dance

14.30 Uhr Vorführung Aikido

15.30 Uhr Tänze des Trachtenvereins D'Werdenfelser

16.00 Uhr -

17.30 Uhr Sambagruppe Arteschok aus der Partnerstadt Lauf

18.00 Uhr Tanzvorführung Line dance

19.00 Uhr -

01.00 Uhr Konzert der Band Joke

20.30 Uhr Tanzvorführung Line dance

Moderation: Werner Gleißner

Änderungen vorbehalten!

Samba nicht nur in Brasilien

Gruppe „arteschock“ aus der Partnerstadt sorgt für heiße Rhythmen auf dem Bürgerfest



„samba arteschock“ aus Lauf steht für geballte Energie, pure Lebensfreude und Ausgelassenheit. Die Bateria (Trommler und Trommlerinnen) des Kunst- und Kulturvereins „arteschock“ haben sich sämtlichen Rhythmusarten der südamerikanischen Sambahmusik verschrieben. So reicht das Spektrum vom Afro-Samba über Samba-Reggae und Hip-Hop-Samba bis hin zum typischen Batucada. Die Gruppe wird dieses Jahr zum vierten Mal in Folge beim Samba Festival in Coburg auftreten und ist mittlerweile gerade im Raum Nürnberger Land eine feste Größe, wenn es darum geht den Boden vibrieren und sich vom Rhythmus und von der Begeisterung anstecken zu lassen.